FRANCKESCHE STIFTUNGEN

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

### Hecker, Johann Julius

### Halle, 1757

### VD18 13059912

Iris Florentina, Florentinische Violenwurtz.

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

3. *Species.* Tournefort zehlet sieben, von welchen die erste, nemlich Imperatoria maior, hie zu verstehen.

4. *Tempus* et *locus.* In Cärnthen, auf den Alpengebirgen und in Franckreich wächst sie auf den Bergen gar häuffig. Im Junio blühet sie: die Wurtzel aber muß im Frühling gesammlet werden.

5. *Vires* et *vsus.* Es hat diese Pflantze ein angenehmes Sal volatile in sich, mit vielen süssen Theilgen vermischet, und hat fast einerley Kraft mit der Angelic. Sie widerstehet dem Gift, treibet den Schweiß, und ist gut wieder die Haupt- und Nervenkranckheiten. Die Wurtzel gekocht, und die Brühe davon im Munde gehalten, stillet das Zahnweh.

6. *Pars officinalis* ist die Wurtzel. In Apothecken hat man weder destillirtes Wasser, noch Oel von derselben, weil man dergleichen von andern Pflantzen hat, die eben solche Wirckung haben.

## IRIS FLORENTINA, Florentinische Violenwurtz.

1. *Etymum.* Sie hat ihren Namen von den verschiedenen Farben der Blumenblätter, womit sie einem Regenbogen gleichet.

2. *Character.* Nach pag. 84 gehöret sie unter die Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume haben, mit bedecktem Saamen in einem dreyfachen Be-

hältniß. Raius meinet zwar, sie sey eine neunblätterige, und Tournefort eine sechsblätterige, Blume; allein sie hat nur eine einblätterige, nach dem Canone Riuiniano: Quorum flos non decidit, sed supra fructum deficcatur, ea pro monopetalis sunt habenda.

3. *Species.* Tournefort nennet diejenige, welche radices bulbosas haben, Xiphia, diejenigen aber, welche radices tuberosas haben, Irides κατ' ἐξοχὴν. Die Florentinam rechner er also unter die letztern, davon er sieben und siebenzig zehlet, worunter diese genennet wird Iris alba florentina.

4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Majo, und wächset häuffig in Italien, woher auch die Wurtzeln zu uns gebracht werden.

5. *Vires* et *vsus.* Die Wurtzel davon bestehet aus einem aromatischen und flüchtigen Saltz, daher sie eine erwärmende und resolvirende Kraft hat. Die Zähne können mit dem Pulver von der Wurtzel gerieben werden, denn sie werden dadurch nicht allein gereiniget, sondern auch bevestiget. Sie macht auch einen wohlriechenden Athem. Wenn man die Wurtzel in Wein oder Bier hänget, conserviret es selbige, daß sie nicht sauer werden.

6. *Præparata.* In Apothecken sind 1) Species oder puluis diaireos, Veielwurtzel-Species. 2) Tabulæ diaireos, Ireos Täffelein.

7. *Ob-*